

# Choreografieren – Dritter Schritt: Die Endform geben

Sobald die Lehrperson über eine oder mehrere Kompositionen verfügt, kann sie ihrer Choreografie oder ihrem Auftritt eine endgültige Form verleihen. Die folgenden Aspekte helfen ihr dabei. Sie wählt die jeweils nützlichen aus.

## Struktur der Komposition

Die Lehrperson kann ihre Komposition(en) aufgrund einer bestimmten Form strukturieren. Hier einige der am häufigsten verwendeten:

→ Kompositorische Strukturen

Manche Momente – Hoch- oder Tiefpunkte – sind eindrücklicher als andere, weil man sie auf eine bestimmte Weise bezogen auf Zeit, Raum, Kraft oder Form hervorhebt oder akzentuiert.

→ Höhen und Tiefen

## Formationen

Die Beziehung zwischen Publikum und Interpreten verändert sich je nach Standort auf der Bühne. In Abhängigkeit vom Ort im Raum, an dem eine Komposition ausgeführt wird, erhalten die Bewegungen eine nachdrücklichere oder intimere Bedeutung.

→ Formationen

## Übergang

Übergänge stellen einen wichtigen Aspekt zwischen zwei Formationen dar. Sie müssen fließend sein und lange genug dauern, um ihre Funktion zu erfüllen und als integrierender Bestandteil des Tanzes zu wirken.

→ Übergang

## Orientierung der Interpreten

Die Lehrperson muss auf die Orientierung der Interpretierenden acht geben. Je nach Orientierung kommt eine Position zur Geltung oder eben nicht.

→ Orientierung der Interpreten

## Kanon

Der Kanon ist eine Form von Wiederholung, bei der die Interpreten ihre Bewegungen zeitlich verschoben ausführen.

→ Kanon

## Cue

Mit einem Cue lassen sich die Bewegungen verschiedener Interpreten zeitlich und räumlich organisieren. Der Cue (Auftrittszeichen / Einsatz) ist mit einer bestimmten Bewegung verbunden und hat den Vorteil, etwas Distanz zur Musik zu schaffen.

→ [Cue](#)

## Musik

Seit jeher sind Musik und Bewegung eng verbunden. Aber geht die Bewegung eigentlich aus der Musik hervor oder ist es umgekehrt? Aus choreografischer Perspektive sind beide Szenarien denkbar.

→ [Musik](#)

## Kostüme, Schminken und Accessoires

Die Erscheinung zu verändern, wirkt sich nicht nur auf die Teilnehmenden aus, sondern auch auf das Publikum. Sobald die Interpreten ein Kostüm anziehen, sich schminken oder ein Accessoire tragen, können sie in eine neue Rolle schlüpfen.

→ [Kostüme, Schminken und Accessoires](#)

## Beleuchtungsparameter und -konzept

Licht ist kurzlebig, unfassbar und magisch. Man sieht es nicht, aber seine Projektion erlaubt es, die auf der Bühne umgesetzte Absicht zu unterstützen.

→ [Beleuchtungsparameter und -konzept](#)

---

Quelle: Séverine Hessloehl, Fachleiterin J+S Gymnastik und Tanz



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**